

dieses in verschiedene weitere private Hände. Seit 1620 meldete auch Paul Bengg insbesondere auf den zu St. Andreas gehörenden Löbernhof in Cham, den auch K o n r a d III. Zurlauben beanspruchte, Besitzrechte an, welche Streitigkeiten sich über viele Jahre erstreckten, s. Cham I, 156, 157, 239. Das vorliegende Bittschreiben dürfte denn auch in diesem Zusammenhang zu sehen sein.

---

Kopie - AH 86, 24a

15

[1653]

A

KLAGEN AUS [DEM AMT?] MALTERS[-LITTAU, AUFGEZEICHNET VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Straffen Zu Malters[:]"

- [1.] "Claus H a m m e r<sup>1</sup> [von Malters] umb 200 gl. gestrafft Undt 100 gl. Kosten geben müessen, das Er geredt, wan die puren [=Untertanen] Zusammenstuenden wie die ländler [gemeint die III kath. Orte UR, SZ und UW] fryheit Ueberkhämen."
- [2.] "Jren drei umb 300 gl. gestrafft worden das sy 8 mas wyn entfrembdt, ohne Klag dessen, der wyn ware H. Bläsis [=B l a s i u s?]<sup>2</sup>"
- [3.] "Jtem einer gsagt sye übertheilt worden, ist um 25 gl. gestrafft worden."
- [4.] s. AH 20/207 Abschnitt 3. und AH 88/131 Abschnitt Malters/Littau Pt. 3
- [5.] s. AH 20/207 Abschnitt 5 und AH 88/131 Abschnitt Malters/Littau Pt. 4
- [6.] "Umb 200 gl. gstrafft worden, ahn einem Ufffahlstag.<sup>3</sup>"

1) s. diesen Pt. auch in AH 20/207 Abschnitt 1, wo allerdings fälschlich Klaus Hauer anstatt richtig Klaus Hammer geschrieben steht.

2) s. AH 20/207 Abschnitt 2 und AH 88/131 Abschnitt Malters/Littau Pt. 1

3) s. AH 20/207 Abschnitt 4

---

AH 86, 25<sup>r</sup>

16

[1653]

KLAGEN AUS [DEM AMT] RUSWIL, [AUFGEZEICHNET VOM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

[1.-10.] s. AH 88/131 Abschnitt Ruswil Pte. 1-10